

# Kundenfreundlicher Blickfang

Das neue Nürnberger Airport-Parkhaus 3 (P3) ist eine ansprechende Visitenkarte für den Flughafen. Für das exzellente Qualitätsmanagement, also die Erstellung der Bauleistungsbeschreibungen, Betreuen der Verabredungen sowie die Objektüberwachung im Hinblick auf Qualität, Termin und Kosten, zeichnete TeamJÜRGENS aus Nürnberg verantwortlich. Mit der Fertigstellung des neuen Parkhauses wurden die erforderlichen Flächen frei, um die letzten Bauabschnitte der Renaturierungsmaßnahme Bucher Landgraben zum Abschluss zu bringen. Dadurch entsteht das größte zusammenhängende Biotop im Norden Nürnbergs.

Das neue Parkhaus 3 in den Abmessungen Länge 101 Meter, Breite 84 Meter, Höhe 18 Meter und einer Gesamtfläche von 60 800 Quadratmetern befindet sich südlich des Parkhauses 1 und der Flughafenmagistrale. Der Neubau hat sieben Parkdeckebenen mit 2144 Stellplätzen. „Die Investitionskosten betragen 18 Millionen Euro“, so Norbert Jürgens.

Das Parkhaus wird von der Flughafenmagistrale her erschlossen. Die vorhandene Struktur der Knotenpunkte wurde beibehalten, deshalb erfolgte die Anbindung des neuen Parkhauses an die Verkehrsachsen westlich und östlich des Parkhauses 1. „Der Teilausbau der südlichen Magistrale mit Anbindung an diese Verkehrsachse betont die vorhandenen Knotenpunkte und unterstreicht die Bedeutung der zusätzlichen Parkplatzkapazität“, erklärt Jürgens.

Die Parkhauszu- und -abfahrt erfolgt an der Nordfassade ebenerdig in die unterste Parkdeckebene 0. Um den hohen Stoßverkehr aufzufangen, wurden je zwei Schrankenanlagen installiert. Der



Das neue Nürnberger Flughafen-Parkhaus bietet auf 60 000 Quadratmetern 2144 Pkws Platz.

FOTOS TEAM JÜRGENS

Haupteingang und die beiden Schrankenanlagen sind mit einer leichten Metallglaskonstruktion überdeckt.

Die Parkdecks wurden im Gegensatz zu den versetzten Ebenen in den Parkhäusern 1 und 2 mit durchgängigen Parkdeckflächen ausgeführt und werden über zwei

zentral angeordnete Innenhöfe belichtet. Die vertikale Erschließung erfolgt über zwei Wendelrampen an der Nordfassade, getrennt nach Auffahrt und Abfahrt.

Die innere Verkehrsführung erfolgt in allen Parkdeckebenen im übersichtlichen Einbahnverkehr.

Die Stellplatzsuche erleichtert ein Parkleitsystem. Ein Fußgängerkarbleitsystem erleichtert die Orientierung, insbesondere den Weg zu den Aufzügen und zum Treppenhaus.

Das Parkhaus mit einer Kubatur von 174 000 Kubikmetern und einem Betonstahlgewicht von rund 3200 Tonnen wurde in Stahlbetonbauweise, mit Fertigteilstützen und Unterzügen sowie Halbfertigteildecken auf einer Bohrpfahlgründung ausgeführt. Die Aussteifung erfolgt über Beton-, Aufzugs- und Treppenhauskonstruktionen sowie Stahldiagonalverbände in den beiden Lichthöfen.

## Die Stellplätze sind rechtwinklig angeordnet

Als Grundraster der Hauptachsen wurde 5,00 x 16,50 Meter gewählt. Die Stellplatzanordnung ist als rechtwinkliges System konzipiert mit Stellplatzmaßen von 2,50 x 5,00 Metern und einer Fahrgassenbreite von 6,5 Metern. Die lichte Durchfahrthöhe beträgt an jeder Stelle mindestens 2,25 Meter. Um Pfützenbildung zu vermeiden, wurde die Tragkonstruktion bereits in das für die Entwässerung der Deckenflächen erforderliche Gefälle von 2,5 Prozent gelegt.

Das Haupttreppenhaus und die Aufzugsanlage sind mit einem verglasten Verbindungsgang am Hauptbaukörper angebunden. Die Konstruktion des Treppen-

konstruktion mit Gitterroststufen.

Das Parkhaus hat allseitig offene Fassaden. Diese wurden in den zwei unteren Parkdeckebenen 0 und 1 mit einer verzinkten Rohrfassade, in den Parkdeckebenen 2 bis 6 als flächiges Edeldstahlgittergewebe mit 14 Millimeter Stababstand ausgeführt.

Die beiden Wendelrampen bestehen aus 21 Meter hohen Stahlbetonkernen. Die 50 Zentimeter starken Wände haben einen triangeligen Grundriss. Die spiralförmigen Fahrbahnkragplatten verjüngen sich vom Spindelkern nach außen von 50 auf 20 Zentimeter und sind in Ortbeton mit Spezialschalungselementen ausgeführt. Als Witterungsschutz wurden die Fassaden mit einer senkrechten Verglasung mit mindestens einem Drittel freiem Querschnitt, überlappend, verkleidet. In der Auffahrtsrampe sind die beiden untersten Rampen mit einer elektrischen Begleitheizung ausgestattet.

Begleitend zur Vermarktung des neuen Parkhauses wirbt der Airport Nürnberg weiterhin für die Anreise mit dem Öffentlichen Personennahverkehr: „Wir sind der einzige deutsche Verkehrsflughafen mit einer direkten Anbindung an das U-Bahnnetz.“

> HENNING NÜRNBERG

## ANZEIGE

**OBERLAND**  
FASSADENSYSTEME

Ihr Partner für  
Fassadenkonstruktion  
aus Glas + Metall  
im anspruchsvollen  
Hochbau

In der Alting 15  
90596 Schwanstetten  
Fax: 0 91 70/97 20-0  
Fax: 0 91 70/97 20-40  
mail: info@oberland-fassadensysteme.de  
web: www.oberland-fassadensysteme.de

hauses besteht aus Stahlbeton mit großflächigen Verglasungen als Pfostenriegelkonstruktion. Die drei Fluchttreppenhäuser an der Ost-, Süd- und Westfassade sind vom Gebäude mit Betonwänden getrennt. Die Treppenanlage besteht aus einer verzinkten Stahl-



Das P 3 erstreckt sich über sieben Parkdeckebenen.